

Intention dieser Planung

Soviel Agilität wie möglich, und so schnell wie möglich die Hände in die Arbeit bekommen!

Es soll darum gehen, sofort und mit hohem Arbeitsaufwand das Projekt gestartet zu bekommen. Dabei werden zuerst in den technischen Bereichen, die für uns interessant sein werden, testweise Entwicklungen gemacht – das sind die ersten Prototypen. Prototypen werden in den Bereichen „Netzwerk“, „GUI“ und „Dateisystem“ erzeugt. Diese Prototypen dienen aber nicht dazu, beispielhafte Anwendungen zu sein, sondern einen Startschuss zu liefern, bei dem sich die beteiligten Personen gleich mit der Thematik vertraut machen. Beispiel: Wenn einmal ein simpler beispielhafter Dateitransfer über eine TCP/IP Verbindung entwickelt wurde, kann das dabei gewonnene Wissen ohne größere Probleme für größere Ziele verwendet werden.

Während die Mehrheit der Beteiligten sich bereits auf noch relativ unkonkrete Arbeit stürzt, soll eine Gruppe sich intensiv mit der Strukturierung des eigentlichen Vorhabens beschäftigen. Bevor es richtig losgehen kann, müssen konkrete Anforderungen ermittelt werden – nicht im Stil von klassischer Projektplanung (z.B. Wasserfall), sondern einfach um weitere Komponenten und Ziele für die nächsten Schritte herauszufinden.

Aus diesen speziellen „Prototypchen“ kann gegen Ende der 4 Wochen ein richtiger Prototyp gebaut werden.

Der Zeitplan wirkt zwar knapp gestrickt (nur 1 Woche Zeit für einen solchen Prototypen); doch finde ich, dass jeder Info-Student mit Programmiererfahrung eine eigene kleine GUI Anwendung in einem solch übersichtlichen Framework (wie dem Android SDK) in deutlich weniger als einer Woche schaffen und sich zutrauen sollte. Es wird sogar immerhin noch in Gruppen gearbeitet, so dass sich keiner allein gelassen fühlen müsste.

Die 2-wöchige Zeit um Christi Himmelfahrt (21.5.2009) sollte, damit die Leute am Ball bleiben, für sehr konkrete Aufgaben genutzt werden.

(Dringender) Vorschlag:

Ein **Forum** mit:

- **Technische Expertise:**

- Für relevante Themen soll es einen oder mehrere sog. *Experten* geben, die jederzeit als Ansprechpartner zu Rate gezogen werden können.
- Diese Experten fühlen sich für einen Bereich (z.B. Thread oder Unterforum) im Forum verantwortlich und versuchen, so häufig wie möglich auf Fragen reagieren zu können.
 - Das hilft dabei, dass innerhalb der Woche, in der wir uns nicht in der Gruppe treffen, Informationen so schnell wie möglich ausgetauscht werden können.
- Mögliche Expertenbereiche:
 - Eclipse
 - Java
 - Java GUI
 - SVN
 - TCP/IP / Netzwerk

- Android embedded
- Komponenten-Verantwortlichkeiten
- Aktuellen Planungs- und Entwicklungsständen
- Usw.

Forum, weil dort im Gegensatz zu einer Mailingliste eine **Struktur** vorhanden ist, so dass Informationen auch zu späteren Zeitpunkten zur Verfügung stehen.

Die Planung

	Bis +1Woche (7.5.2009)	Bis +2Wochen (14.5.2009)	Bis +4Wochen (28.5.2009)
Planung	<p>4 Personen</p> <p>Komponenten bestimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Software in groben Zügen skizzieren - Anforderungen formulieren - Komponenten in groben Zügen beschreiben 	<p>2 Personen</p> <p>Planung hauptsächlich:</p> <p>Wichtige Teilaufgaben bestimmen, die von Teams innerhalb der 2-Wochen „Pause“ erledigt werden können (damit kein Team die Zeit als „Pause“ versteht).</p>	
Netzwerk (noch Client/Server zusammen)	<p>2 Personen</p> <p>Client/Server Anwendung Prototyp</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung einer beispielhaften Anwendung mit <ul style="list-style-type: none"> o der Möglichkeit, Datenströme hin und her zu senden o Medium egal! - Diese Aufgabe wird noch von einem gemeinsamen Client/Server-Team bearbeitet, weil die Entwicklung von Client und Server ohne ein streng definiertes Protokoll nur Hand in Hand funktionieren <u>kann</u>. 	<p>2 Personen</p> <p>Push/Poll Prototyp</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es soll möglich sein, Transfere vom Client und vom Server aus über ein prototypisches Protokoll anzustoßen. - <p>2 Personen</p> <p>Erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse aus <i>Planung</i>: Welche Features soll die Client/Server Kommunikation bereitstellen - Was wird gespeichert? <p>Aufgabe:</p> <p>Entwurf eines Protokolls für Client/Server</p>	
Client			<p>2 Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Implementierung des Protokolls für Clientseite. - Bereitstellung von Diensten für die Anwendung
Server			<p>2 Personen</p> <p>Implementierung und Dokumentation des Protokolls für Serverseite.</p>

GUI	<p>2+2 Personen</p> <p>Prototypen entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prototyp#1: Notiz eingeben <ul style="list-style-type: none"> o Android-Tutorial behandelt genau diese Aufgabe o Notiz soll geschrieben, gespeichert und gelesen werden können. o <u>Wo</u> gespeichert wird, ist nicht relevant und sollte <u>nicht</u> allzusehr vertieft werden! - Prototyp#2: Zugriff auf Kontaktliste evaluieren <ul style="list-style-type: none"> o Kontakte per Software lesen, erzeugen, editieren, löschen usw. o GUI hierfür...? 	<p>2(+2) Personen</p> <p>Erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse aus Planung: Welche Features hat die Anwendung? <p>Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Skizzierung (gerne bereits grafisch) einer Oberflächensoftware - Bestimmung der benötigten (GUI-) Komponenten. <p>Implementierung beginnen!</p>	
		<p>2 Personen</p> <p>Zusammenfügen der bisherigen GUI-Prototyp-Anwendungen und damit Bereitstellung eines richtigen Prototypen für die weitere Entwicklung (Prototyp also mit Sicht auf Weiterentwicklung, nicht auf Machbarkeitstest)</p>	
Datenbank / Dateisystem	<p>2 Personen</p> <p>Prototyp entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung, die die Möglichkeit bietet beliebige Datenströme zu persistieren und zu lesen. <ul style="list-style-type: none"> o Dateisystem-Lösung o Datenbank-Lösung - Diese zu persistierenden Daten sind später die Notizen. 	<p>2 Personen</p> <p>Erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse aus Planung <p>Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus den Ergebnissen der Planung eine Persistenzlösung modellieren <ul style="list-style-type: none"> o Es geht darum, die in der Anwendung verwendeten Daten speichern und verwalten zu können. <p>- Prototypisch implementieren</p>	
Technik	<p>2 Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung eines Forums mit Bug-Tracker - Bestimmung von sog. <i>technischen Experten</i> und Start der Forums-Aktivitäten 		
Anzahl Personen:	4+2+2+2+2 = 14	2+2+2+4+2 = 12	2+2+4 =